

www.e-rara.ch

**Seelen-Schmuck in das Heiligthum Gottes, das ist, Heilige Gedancken,
Gebätt und Zierarh, mit welchen eine jede verlobte Seele des Sohns
Gottes zu der Hochzeit seiner Gnaden hie auf Erden und seiner ...**

Stokar, Heinrich

St. Gallen, An. 1704

Kantonsbibliothek Vadiana

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-113788>

Kurzer Inhalt der vorhergehenden Materi.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

1. Im Hauß/p. 39. und in 2. der Kir-
chen pag. 44.

B. Bey dem Gebrauch des heiligen
Abendmahls werden angedeutet die Ge-
dancken/ welche ein rechtschaffener Gast
in Empfangung haben solle/p. 47.

Danck-sagung für die gnädige vergebung
der Sünden zu Gott dem Vatter/
p. 52. Dem Sohn. 56. Dem Heil.
Geist p. 59.

Geistliche Gedancken vor dem heiligen
Abendmahl p. 62. Hierzu dienendes
erstes/ p. 68. und anderes Gebätt.
pag. 74.

Seuffzerlein/wann man zu des Herzen
Tisch gehet/p. 78. Bey Empfangung
des gesegneten Brots und Tranccks.
pag. 79

C. Nach dem Abendmahl solle ein jeder
Gast

a. Bringen das Danckopffer/p. 80.
Durch eine herzlichliche Danck-p. 83. Glau-
bens-p. 85. Buß-p. 86. Liebe-p. 88.
und Trost-Gedächtnus. p. 89.

b. Leisten

b. Leisten und bezahlen seine Gelübde
p. 93 durch Gutthätigkeit gegen den
Armen/p. 94.

Und Gehorsam gegen Gott. p. 97.
Geistliche Gedancken/nach Empfangung
des gesegneten Brots und Kelchs.
pag. 98.

Wann man vom Tisch des Herzens weg
gehet / zu der Heil. Dreyfaltigkeit.
pag. 100.

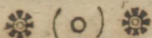
Geistliche Gedancken nach dem Heil.
Abendmahl. p. 103.

Gebätt und Dancksagung nach dem H.
Abendmahl. pag. 108. Ein anders.
pag. 113.

Gebätt umb einen neuen Gehorsam p.
116. umb einen gottseligen Wandel.
pag. 120.

II. Der Seelen-Schmuck zu der him-
melischen Hochzeit-freud / pag. 122.
Haltet denen Himmels-Burgeren für

1. In dem Anfang / a. Sie sehen mit
Jesu verlobet. p. 125. b. Sie sollen
die Zeit seiner Ankunfft nit verschlaff-
en. p. 128. c. Sie werden / wann
Sie



Sie recht bereitet sind / zur ewigen
Hochzeit. Freud gewiß eingehen pag.
134.

2. In der Verhandlung der Materi
selbst wird angezeigt

I. Die Gewißheit zu dem Eingang in
den Himmel.

II. Unser Amt in dem hinzugehen. und

III. Unser Schmuck in dem Eingang.

p. 138. 2c.

I. Die Gewißheit des Eingangs in
Gottes Heiligthum stellet uns für /

a. Die Freudigkeit die wir haben p. 139.

b. Den Vorthail so uns Gott bey diesem
Eingang gönnet. p. 141.

Wir können eingehen + auf Erden in die
Kirchen. p. 141. ++ In den Him-

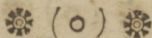
mel/a. jetzt und durch Gebätt p. 144.

b. In dem Sterben mit der Seele.

p. 147. c. Am jüngsten Tag mit Leib
und Seel. p. 150.

c. Den Weg in das heilige Gottes/und
wird hie gewisen.

a. Wer seye? Iesus. p. 152. b. Wie
Er unser Weg worden / mit seinem
+ Leiden.



(0)



+ Leiden. p. 153. ++. Himmelfahrt.
p. 177. +++ Fürbitt. p. 182. c.
Wer uns diesen Weg geoffenbahret?
Gott. p. 187. d. Welches seine
Eigenschaften seyen/nemlich o. neu.
p. 189. und oo lebendig. p. 190.

II. Unser Amt in dem Eingang in das
heilige Gottes gibet zu betrachten/

I. Die Materie/was wir thun sollen.
Wir sollen

1. Weggehen von der Erden/und alles
angenehme auf derselbigen verlassen.
p. 193. Insonderheit bey dem Ster-
ben ohne Herzens, Bekümmernus
willig abscheiden von unseren Freun-
den. 202.

2. Fortgehen. p. 218. und 3. gar hin-
eingehe. 221.

B. Die rechte Weis p. 226. Bestes
hende in a. Heil. Schmuck. und b.
andächtigem Gebätt.

III. Unser Schmuck muß nothwendig
angezogen werden/

A. Das Herz muß geschmucket wer-
den. p. 227.

2. Mit

A. Mit Aufrichtigkeit und Willigkeit.
pag. 230.

B. Mit völligem Glauben/dass a. die Seele nit werde Sterben. p. 237.
b. die Engel sie werden heimholen.
p. 240. c. Der Richter bey seinem Thron sie werde ledig sprechen und zum Erben erklären. p. 242. d. Der Leib am jüngsten Tag werde auferwecket und herzlich gemachet mit der Seele eingehen. p. 244.

C. Mit wahrer Bußfertigkeit p. 252.

B. Daß Gewissen muß gereiniget werden p. 254 darbey wird gelehret/

A. Was das Gewissen seye p. 254.

B. Was ein böses Gewissen seye.
pag. 255.

C. Wie schädlich das böse Gewissen seye. p. 257.

D. Womit man das böse Gewissen könne abwäschen. p. 258.

E. Wie ein gutes Gewissen dem Sterbendē helffe o. zu gutem Ende pag. 260 und oo. kräftigem Trost. pag. 261.

G. Wie

- F.** Wie das Gewissen müsse gereinigt werden. p. 264.
- C.** Der Leib muß von Sünden abgewaschen werden. p. 265.
- D.** Die Zung muß ihr Amt thun. p. 268.
1. Durch die Bekantnuß der Hoffnung/welche wir sollen
- a haben p. 270. b. bekennen. p. 276. c. bewahren. p. 273. d. unterstützen. p. 285. durch Gottes Verheißungen. p. 287. und 2. Treu. p. 296. welche ist herzlich. p. 299 vollkommen. p. 300. Ewig. 302.
2. Durch Gebätt : pag. 310. allwo folgen
- Gebätte der Absterbendē. p. 311. Fürbitt der umstehenden. 364. Dancfsagung der Umstehenden. p. 391. und tröstung an die betrübtē Verwandten. pag. 394
- Schließlichen noch ein Gebätt nach dem H. Abendmahl. p. 400.

